Neuigkeit |

Karriere und mehr für Nachwuchswissenschaftler/innen

Nicht nur die Universitäten, auch die (Fach-) Hochschulen bieten attraktive Stellen für Postdocs an. Die HWR Berlin als eine der großen Hochschulen zeichnet sich darüber hinaus durch ein breit gefächertes Forschungsspektrum und starke internationale Ausrichtung aus.

22.03.2016

Nicht nur die Universitäten, auch die (Fach-) Hochschulen bieten attraktive Stellen für Postdocs an. Die HWR Berlin als eine der großen Hochschulen zeichnet sich darüber hinaus durch ein breit gefächertes Forschungsspektrum und starke internationale Ausrichtung aus.

Mit mehr als 10 000 Studierenden, fünf Fachbereichen und 12 Forschungsinstituten bietet die Hochschule eine attraktive Basis für Lehraufträge, Forschungsaktivitäten und angewandte Wissenschaften. Das Portfolio umfasst privates und öffentliches Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts-, und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in insgesamt mehr als 50 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Nahezu alle der über 50 Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel des Akkreditierungsrates. Zudem erhielt die HWR Berlin für großes Engagement auf dem Gebiet der Chancengleichheit bereits viermal in Folge das Total E-Quality Prädikat. In einer Umfrage von DEUTSCHLAND TEST ist die Hochschule im Weiterbildungsbereich 2016 als „BESTE Business School“ bewertet worden.

Das Projekt Qualitätsoffensive Lehre wurde im Rahmen des gemeinsamen Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre entwickelt. Erklärtes Ziel ist es, die Qualitätsstandards für Studium und Lehre optimal einzusetzen, um positive Folgeeffekte für den Studienerfolg und -motivation zu erhalten. Kurz zusammengefasst: gute Lehre und guter Service für Studierende und Lehrende. Nachwuchswissenschaftler/innen finden an der HWR Berlin darüber hinaus ein breit angelegtes Angebot von Weiterbildungen, innovativen Lehrformen und Qualifizierungsmöglichkeiten vor.

Auch im internationalen Umfeld ist die HWR Berlin sehr gut aufgestellt. Rund 160 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten tragen zu einem regen Austausch bei. Lehrende haben hier die Möglichkeit, an Mobilitätsprogrammen weltweit teilzunehmen. Dazu ist die Hochschule Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Das Netzwerk fördert den Wissenstransfer und versteht sich als Qualitätsgemeinschaft.

Wo gibt es Jobs für die vielen Postdoktoranden?

Der Präsident der HWR Berlin, Prof. Bernd Reissert, in der ZEIT